

Nur noch kurze Zeit!

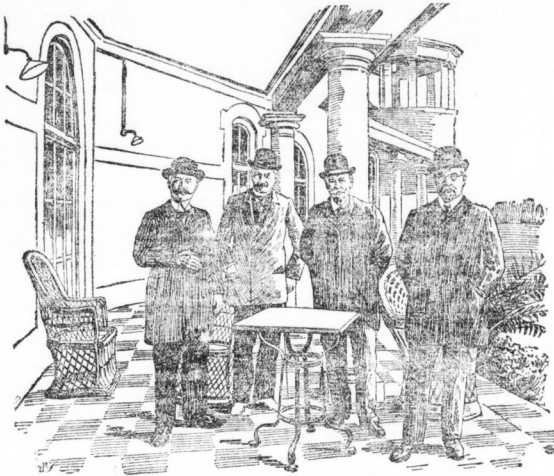
Total-Ausverkauf Pinthus

Fabelhaft billige Preise!

Grösste Auswahl!

Spezial-Abteilung für Damenputz.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.



Révöl Tattenbach Radowitz Regnault

Die deutschen und französischen Delegierten in Algier nach der Konferenz

Die Diplomaten, die sich zu Maroffo's Konferenz zusammenschlossen, kamen aus: nach langen Ein und Her setzen sie das Ende der Verhandlungen, die viel mehr Zeit in Anspruch genommen haben, als ursprünglich angenommen wurde. Das Urteil darüber, ob Deutschland viel oder wenig erreicht hat, wird davon abhängen, was man erwartet hatte.

In Auslande schon ebenfalls Freunde und Gegner des Erfolges für und gegen ihn. Es gibt natürlich auch hier noch Anhänger; die deutschen und französischen Delegierten, auf deren Stellung zu den verhandelten Angelegenheiten es hauptsächlich ankommt, können ohne Zweifel überleben.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindeberg.

Was immer Maroffo! — Die kleinen Berlinerinnen und die Maroffaner. — Der Zug ihres Fremdbländers! — Was die Heilungen und der König von Siam erleben. — Erwartungen an eine künftige Geländerschaft. — In der Zeit des Winters. — Die maroffanischen, anstehenden Berliner. — Wie es ist, so hoch sein. — Deutsche Pläne und altertümliche Gedanken. — Aus dem Hinterleben.

Maroffo ist Trumpf!, noch immer, oder vielmehr nun erst recht! Aber bald ist ja die Qual der armen Bettelstroläher zu Ende, die wenn sie die Forderung mit reibender Heiterkeit behielten. Das ist das und dabei ist die Sache die sich in allen Zusammenhängen der Konferenz verhandlungen in sich aufgenommen — nämlich eine heilige Zeit, noch länger, als man nun ein unangenehmendes Konventionen-Verfahren von dem bis hinten durchziehen müßte. Was es die mit dem ewig launigen

Konferenzverhandlungen verbundenen Aufregungen und wechselnden Stimmungen, waren es die Folgen einer gerade überhandnehmenden Einfluss und Arbeitsüberanstrengung, oder fast wahrscheinlich alles zusammen, jedenfalls müßte Reichsminister für die Zukunft eine in der Donnerstag-Sitzung des Reichstages gebaltene Maroffo-Rede hören mit seiner Bekanntheit bringen. Das waren aufstrebende Momente, in denen der Abgeordnete Wachen, seine Carl Palasowsky und Herr von Schirmer, während der Rede betet, ihm überhören, um den von einer schweren Ohnmacht befallenen Grafen Sill zu fügen, und Dr. Wagner sowie Dr. Becker überhören, um den ersten arztlichen Verband zu leisten. In dieser Sitzung verlegten die Minister, allerdings ohne die von einem plötzlichen Schlaganfall und erster Verhaftung des Reichstages durchführten das Haus, bis endlich bei Wiederöffnung der Sitzung Präsident Graf Sill einen bewundernswürdigen Vortrag hielt. Gegen 3 Uhr nach der Rede mit dem Kaiser und Reichstag vor. Graf Sill war jedoch, Professor Dr. Henrich, der nun seine kühnsten Bewegungen, konnte dem Kaiser berichten, das hoffentlich sein Grund in schwerer Verlegenheit vorhanden sei. Mit die diese Nachmittagsstunde hatte sich das Verhalten des Fürsten insofern geändert, als man ihn im Kolonialrat des

türlich verordneten Bureauverwalters Knaak nach dem Kaiserstuhl und in diesen nach dem Oberhof und von da nach seinen Wagen transportieren konnte. Schnell hatte sich die Kunde von der Gefangenschaft des Reichstages in der Stadt verbreitet, besonders im Linden-Wald, und in ersten Gruppen vernahm man Worte tiefer Sorge und unwilliger Mitgefühl. Möchte bald völlige Genesung eintreten, damit kein schwerer Schaden den Schicksal der glückseligen ihrem Ende zühenden Maroffo-Konferenz trifft!

Maroffo ist Trumpf!, so kochten auch ein paar Berliner Araber und hanteln dementsprechend, den Mitgliedern einer maroffanischen Gruppe, die hier in einem Panoptikum aufzutreten, nach Köln fahren und sich in die Reihen der schwarzen Reiter stellen, die diese lebenden Berliner Gruppen mit der ihnen angeordneten arabischen Kost nicht nur in, sondern auch an ihr Herz schließen. Als die Köhler Volkes hanteln mit und die fünf verlebten Sprecaufgenommen, die erst 15 und 16 Jahre alt waren, wieder heimwärts spazieren. Schwere, die welche sich nicht können mit gut erheben, wie sich man bei Vortreten des treiflichen Sultans, dessen Souveränität man in Algerien führen wollte und ihr dabei Glück um Glück abschöpfte, ruhig genügen lassen!

Ja ja, die Berlinerinnen, sie haben sich viel für das Grottdie Mühe gehabt. Jetzt nur in Mainz die Gefangenen und Eitelungen nach ihren Gefährten am Ende der Gasse, demnach, als in die Reihen der Kavalierabteilung auf der Berliner Heeresabteilung kochten, ihr werbet etwas zu hören kriegen. „Kenne auch Berlin, ist schöne Stadt, freundliche Leute“, drängt sich ein geistvoller brauner Degen, hier und in einem Satz der Magdalen-Brücke umstehenden Kollegen bei Seite schieben, setzen, und verläßt mich unbedeutend. — „Was denn das?“ — „Aber doch — vor paar Jahren, in „Kairo in Berlin“, in große Aufregung. Kenne Berlin besser wie Du!“ — „Oho, mein Sohn, wie denn?“ — „Ja, kennst Du — Kriegerdichter, kennst Du Meranberglitz, kennst Du „Lenten“ und trampelnd blüht er dabei seine Freunde, die ihn ein umbringen, an. — „Ja, war hier schon in Berlin, allezeit in der Stadt.“ — „Sollt Du denn viel verdient?“ — „O ja, mich sehr, halb war Marf, dann auch drei und fünf Marf nachhaken am Tag.“ — „Du hast zu wohl händiges Geld ausgegeben?“ — „O nein“, er lacht, doch ihm kein Zeit auf dem Kopfe machte. „Was für Geld, bin ich in späteren Jahren, abends in die große Stadt, immer mit jungen Mädchen, haben weißes Haar gemessen, war alles sehr schön, aber auch Geld fühlig, ganz fühlig“, und er zeigte freundlich die geliebten Zahlen seinen eigentümlich nur aus Fingern bestehenden Modes.

Ja, das ist nicht der erst vornehmliche Damm unserer Heiden, sich an der Gasse ihrer Freunde und Herrn sitzen wie Gledwäcke zu orientieren und nicht an treuerer Aufmerksamkeiten. „Graz, lieber Freund, ist alle Theorie!“ . . . Als die Nacht des Königs von Siam demwärts flutete und es auf der langen Meeresfahrt nicht an einhundert Stunden managte, da unterrichtete sich der König vorzüglich, indem ihm die in seinen Diensten beharrenden maroffanischen Maroffo-Offiziere, die auch gut deutsch konnten, eine Anzahl von Briefen bewundernswürdiger Berlinerinnen vorlegten, welche den Fürsten, während er in der deutschen Reichshauptstadt gewohnt, in lang-unmutiger Weise gelehrt, sie zusammen nach seinem letzten Vande, bevor, die nach Sumberten gähnten und die erst von Photographen bedeckt waren, und es sollen, wie mit ganz Effiziere es schäfer, eigene Bildnisse unter den Schreibernamen gemessen sein! — Was mocht ihr, es hoch mal so im Blut, einfach erliche Bezahlung, dabei entzündend, wie auch jeder Bestrebiger ihrer hochwürdigen überaus liebende Konventionen einander befragen und, nicht bis zur Zeit des alten Japs, der aber noch nicht so alt war, Anno 1703 im November, eine künftige Geländerschaft unter den Königen kaiserlicher Jantubaren-Wahl ihren letzten Wunsch in Berlin, bei der die Bewilligung, die in seinen Schreibern nach der „Lenten“ gefordert war, natürlich ein reichliches Ergebnis bedeutete. Die Fürsten, welche dem großen König solche Bewilligung ihres Heerhebes überreicht haben, blieben den ganzen Winter in der preussischen Königstadt und nahmen — offensichtlich war das nicht möglich zu vertreten — eigene Familien mit den verschiedenen Gefell-Familien. Gleich am 2. Mai hat die Gewandtheit ihre Plätze an, aber zuvor hatten auf die einhundertfünfzig Bitten verschiedener Bürger ein willigende Beihilfen auf dem Wege des von den Fürsten demontierten Palais — es war das heute das Thema der Arbeit in der

Hochzeits-, Jubiläums- u. Paten-Geschenke, Geisslinger schwer versilberte Allenide-Waren.
Verkauf zu den von der Fabrik festgesetzten Verkaufspreisen.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Lötung. Einzige Fabrikations-Anlage in Halle, wo ingenieure Trauringe aus Rohgold gefertigt werden.

12 verschiedene Sorten, ca. 100 Stück vorrätig.

Eigene Goldschmiede-Werkstatt.

Von 4 Mk. bis 100 Mk. Extra-Anf. i. J. Preis.

Jeder Käufer erhält einen Garantieschein.

Gewehrung gratis.

Photographie-Broschen, Madala etc. Silber v. 7,50 Mk. an.

Kakesdosen, Tafelaufsätze, Bowlen, gr. Ausw. Butterdosen, Sparbüchsen.

Kaffeeservice, Krüge.

Schalen-Körbe in schwerer Versilberung, Geisslinger Fabrikate.

Myrte kränze in echt Silber v. 7,50 Mk. an.

Massiv silberne Bestecke, ganze Ausstattungen, Kaffee-, Mokka-, Esstafel.

Ganze Besteckkasten in massiv Silber sowie schwerer Versilberung v. 100 Mk. bis 1000 Mk.

Klein Silberwaren, Spargelrösche, Goldbox, Ketten, Armhänder, Anhänger, Crayons, Schreibzeuge, Brieföffner, Feuerzeuge, Zigarettenetuis, Tabakdosen, Schnurrührer.

Nur bewährte Fabrikate.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Niederlage und Vertretung echter Glashütter Uhren, Union und A. Lange Söhne, von 100 Mk. bis 3000 Mk., für Damen und Herren, in Stahl, Silber und Gold.

Feinste, sehr elegante, gutgehende Uhren.

2 Jahre schriftliche Garantie.

Sehenswerte Ausstellungen in der Maseberg-Passage, sowie in den Schaufenstern.

Paul Maseberg, Gr. Ulrichstrasse 48,
parterre und I. Etage.

Eigene Uhrmacher-Werkstatt.

Uhrmacher und Jeweller, Mod. Haasuhren Weckeranlagen, ingross. Auswahl.

Husten!

Wer diesen nicht heilt, veranlagt sich ein Leben lang...

Korpuenz, Fettleibigkeit

mittheilung durch 2 Tonnen-Zehrur...

Viele Tausend Kuchen

emigrierten die Welt der Hausfrauen durch...

Germania Backpulver

Millionenfach bewährt durch die unzähligen...

Th. Franz, Hoflieferant

Deutschlands größte Backpulverfabrik im Kaiserlich-königlichen Reich...

Offerten

unter Chiffre... beider die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Indem wir den Herren...

Volle u. Z. Wildbergstr. 4. Vertreter: Louis Heise, Decernul 151.

Buch über Ehe

von Dr. Rettau, Vollk. Rathgeber für Eheleute...

Damen Selbman

suchen die beste Bekleidung...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Städtische allgemeine Fortbildungsschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt Montag den 23. April 1906...

- 1. Am Vorabend: Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April, abends von 6 bis 9 Uhr im Musikzimmer des Hofes der Wittelschule...

Die Abrechnung der Fortbildungsschüler hat zu erfolgen: 1. Am Vorabend: Donnerstag den 19. und Freitag den 20. April, abends von 6 bis 9 Uhr im Musikzimmer des Hofes der Wittelschule...

Die in der hiesigen Stadt in 2 Bezirke - Nord- und Süd-Bezirk - eingetheilt. Die Bezirke sind: Nord-Bezirk, Süd-Bezirk...

Die allgemeine Fortbildungsschule ist ein auf Grund der Bestimmungen der Reichsgesetze errichtete gewerbliche Fortbildungsschule...

Die Verpflichtung zur Anmeldung erstreckt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits die städtische allgemeine Fortbildungsschule besucht.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule, Charlottenstr. 15. Das neue Unterrichtsjaht 1906/07 beginnt Montag den 23. April...

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis und das Zeugnisamt oder die Geburtsurkunde vorzulegen.

- 1. Fortbildungsschulfähige junge Kaufleute, welche nach dem 30. Juni 1899 geboren sind. 2. Nicht fortbildungsschulfähige Kaufleute, welche im Besitze der Fortbildungsschulweisungsbescheinigung...

Der Schulverwalter der hiesigen Schule, welche in Halle a. S. ihren Wohnsitz haben oder bei einer in Halle a. S. anhängig sind...

Bekanntmachung.

Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen im Schulgrundstück Handwerkerstraße, Osthalberstraße.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres beginnt am 10. April 1906.

- I. Abteilung: Praktische Lehrlinge. 1. a) Handarbeitsschüler: Dornblechweberei, Weberei, Sticken, Knäuel...

Die in der hiesigen Stadt in 2 Bezirke - Nord- und Süd-Bezirk - eingetheilt.

Die allgemeine Fortbildungsschule ist ein auf Grund der Bestimmungen der Reichsgesetze errichtete gewerbliche Fortbildungsschule...

- II. Abteilung: Doppelte Lehrlinge. a) Fortbildung für Kunsthandwerker: Tischler, Schlosser, Schmied, Schlosser, Schneider...

Die in der hiesigen Stadt in 2 Bezirke - Nord- und Süd-Bezirk - eingetheilt.

Die allgemeine Fortbildungsschule ist ein auf Grund der Bestimmungen der Reichsgesetze errichtete gewerbliche Fortbildungsschule...

Die Verpflichtung zur Anmeldung erstreckt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits die städtische allgemeine Fortbildungsschule besucht.

Bekanntmachung.

Städtische Kaufmännische Fortbildungsschule, Charlottenstr. 15. Das neue Unterrichtsjaht 1906/07 beginnt Montag den 23. April...

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis und das Zeugnisamt oder die Geburtsurkunde vorzulegen.

- 1. Fortbildungsschulfähige junge Kaufleute, welche nach dem 30. Juni 1899 geboren sind. 2. Nicht fortbildungsschulfähige Kaufleute, welche im Besitze der Fortbildungsschulweisungsbescheinigung...

Der Schulverwalter der hiesigen Schule, welche in Halle a. S. ihren Wohnsitz haben oder bei einer in Halle a. S. anhängig sind...

Bekanntmachung.

Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen im Schulgrundstück Handwerkerstraße, Osthalberstraße.

Vertical text on the left edge of the page, including fragments of other advertisements.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other advertisements.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlich Preussischen Schulministeriums in Magdeburg sollen an untere Oberrealschule die Minderjährigen...

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der Verordnungs-Vorschrift vom 3. Februar 1900 hat in diesen Tagen eine Aufnahme der nachstehenden...

Bekanntmachung.

Durch § 1850 A. O. B. in dem Gemeinde-Vollmacht die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten in dem dem Bezirk...

Bekanntmachung.

Am 2. April 1903 ist die Schulung für Unteroffizierskandidaten...

Bekanntmachung.

Am 2. April 1903 ist die Schulung für Unteroffizierskandidaten...

Verzeichnis.

bei der Behörde des Königl. Postämter 1 und 2 in Halle (Saale)...

- 1. Reichenstraße 21 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.
2. Blumenstraße 21 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.
3. Burgstraße 53 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.
4. ...

In Lederhose bei Herrn Kaufmann Traugott Dje.
In Ochsenweiden bei Herrn Waltherr Heinrich Köler.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 3 bei Frau Kaufmann Caroline Sell.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

In Bismarck, Berlinerstraße 6, bei Herrn Kaufmann Wilh. Löffler.
In Tiefen Nr. 29 bei Herrn Kaufmann Carl Lange jr.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung an den Maschinen unterer Maschinenbau wird...

Sedina Fahrräder.

Halbrenner mit Doppellockenlager von M. 68 an...

Billige böhmische Gattfedern.

10 Pfd. neue geschlossene 8 Mk., bessere 10 Mk....

Wäscherollen.

englische (selbsttätig bis und bereichend und aufstreichend)...

Innungs-Ausdruck zu Halle a. S.

Die 15. Gekennzeichnungs-Ausstellung des Innungs-Ausdrucks...

Halle a. S. Ein ganzes Dutzend.

Einjährig gingen Ostern 1903 hervor aus Dr. Harangs Lehranstalt...

Staatl. generrn. Unterrichts-Anstalt.

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen...

Dr. Herm. Krause Heinrichstrasse 14.

Kindergärtnerinnen-Seminar.

Ausbildung 1 1/2 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause...

Cecilienhaus.

Wohnplacette. Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut...

Haushaltungspension von Clara Bethge.

Sorgfältige Ausbildung in Haushalt, Kochen, Backen, Handarbeiten...

Amor.

Das beste Metall-Futzmittel. Überall zu haben in Dosen a 10 Pfg.

Beste Bettenfüllung.

Beste Bettenfüllung und die preisgünstigsten, sehr...

Monopoldaunen.

Geeignet für alle Zwecke. Preis 2.55...

Gustav Lustig.

Künstliche Zähne.

Spez.: schmerzloses Zahnziehen. Schönester Anerkennung.

Willy Muder.

37 pt. Leipzigerstrasse pt. 37. 1888-1889. Monats-Blatt.

Blüh. Stiefmütterchen.

Blüh. Stiefmütterchen. 1888-1889. Monats-Blatt.